

Wohin geht die Reise?

Frühling 2021: verhaltene Temperaturen, verhaltene Aussichten – auf die Bergsaison, auf den Sommerurlaub, auf weitreichendere Öffnungen. Eine ausgeprägte und stabile Schönwetterlage wäre da genau das Richtige fürs angeschlagene Gemüt. Doch rollt damit nicht gleich eine nächste Welle an? Ansturm auf die Berge und beliebte Naherholungsgebiete, Stadt gegen Land, Wandersleute gegen Zweiradfraktion ...?

Wenn viele Menschen nicht nur aufeinander, sondern auch auf sensible Natur treffen, dann heißt das einmal mehr: verantwortungsvoll handeln und freundlich, umsichtig und naturverträglich unterwegs sein. Deshalb legt der DAV das im Winter kommunizierte F.U.N.-Prinzip für die warme Jahreszeit wieder auf; Infos zur Kampagne gibt es unter alpenverein.de/natuerlich-sommer.

Doch erst einmal muss es wieder losgehen. Sehnsuchtsziele gibt es genug und mit dem **Vinschgau** (S. 36), dem **Tessin** (S. 68) oder dem Radklassiker **Bodensee-Königssee** (S. 16) auch in unserer aktuellen Ausgabe. Ob die Saison dann langsam

Foto: DAV/Hans Herbig



anrollt oder sich weiter nach hinten verschiebt und zu einem Kaltstart führt, wird sich zeigen. So oder so ist es sinnvoll, stetig an den Grundlagen für eine gute Zeit am Berg zu arbeiten – beim „**MTB-Training**“ (S. 52), fürs „**Berggehen**“ (S. 64) im freien Gelände und für mehr „**Sicherheit am Wanderweg**“ (S. 50).

Vom Kaltstart wurde früher auch bei Computern gesprochen. Neudeutsch heißt das Reboot, was aktuell in einem ganz anderen Zusammenhang anklingt: Wie können Gesellschaft, Politik und Wirtschaft nach Corona möglichst sozial- und umweltverträglich wieder hochfahren? Wie können wir lokal wie global weiter in Klima- und Naturschutz investieren und damit die nötigen Schritte in eine lebenswerte Zukunft gehen? Hintergründe lesen Sie im Beitrag „**Können wir uns das leisten?**“ (S. 10) aus unserer Reihe „Mach's einfach!“. Der einmal mehr verdeutlicht, dass Stehenbleiben oder Weitermachen wie bisher keine Option sind, wenn wir einen guten Weg einschlagen wollen.

Auf die kommenden gemeinsamen Schritte – am Berg, im Verein und darüber hinaus.



Ihre

Christine Frühholz
Redaktion DAV Panorama

**STOP TALKING.
START PLANTING.**

Die Klimakrise ist ein Wettlauf gegen die Zeit. Zum Glück gibt es Bäume. Sie verschaffen uns wertvolle Zeit, um Emissionen zu reduzieren. Deswegen hat **Willi Weitzel** gerade 1000 Bäume gepflanzt. Pflanz mit - mit einem Klick auf **plant-for-the-planet.org** oder unserer **App**.